

GAZZETTA

Happy New Year

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

Fiat 500 Club Schweiz

1/2019

Basel * Bern * Innerschweiz * Grischa * Romandie * Zürich

www.fiat500club.ch * Wert Fr. 5.00



Fiat 500 Werkstatt und Ersatzteilservice

Caravia AG ihr Spezialist für alles rund um den Fiat 500

- Ersatzteilservice für Fiat 500 von 1957 bis heute
- Onlineshop mit über 1'700 Artikel
- An- und Verkauf von Fiat 500
- Reparatur und Restauration aller Fiat 500 Typen
- spezialisiert auf Motor- und Getrieberevisionen
- Abhol- und Lieferservice von Fahrzeugen
- Import von Fahrzeugen

Wir garantieren beste Qualität zu fairen Preisen

Caravia AG, Churerstrasse 186, 9470 Buchs
Tel. 079 461 02 52, info@fiat-500.ch

www.fiat-500.ch

Index

1	Index / Indice
2	Vorwort
4	Prémot
6	Protokoll Generalversammlung
11	Erfolgrechnung/Budget
12	Weihnachtsgrüsse
13	Basiskurs Fiat 500
15	Einladung Frühlingsausfahrt
16	Einladung 4. Langmatt Motor Classics
18	Neeri-Fäscht 2019
22	Bericht 10jähriges Jubiläum Schlagerparade
27	Bericht Flims Treff 30. September 2019
29	Und wie bist Du zu Deinem Fiat 500 gekommen?
32	Bericht Rallye mit Antworten auf Postenfragen
40	Höck mit Folgen
43	Chlaus-Weekend Rückblick und Ausblick
46	Marktplatz / Marché
56	Nachrichten ORF.at
58	Veranstaltungen / Manifestations
64	Impressum



PICCINNI

Carrosserie
Autospritzwerk

Weisslingerstrasse 16. 8308 Illnau

www.piccinni.info
info@piccinni.info

- Carrossierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fiat 500 Shop
- Polierarbeiten
- Beschriftungen

Telephon: +41 52 385 17 79
Mobile: +41 78 600 81 83
Fax: +41 52 385 53 63



Vorwort: Ab ins 2019

Die ersten Tage des neuen Vereinsjahres sind bereits Geschichte und wir schauen schon ganz verheißungsvoll in ein vollbepacktes Clubjahr. Mit der Generalversammlung Ende November konnte wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr abgeschlossen werden. Der ganze Vorstand wurde wiedergewählt und praktisch alle Anlässe sind gesetzt. Ihr findet das Protokoll der Generalversammlung und den neuen Clubkalender 2019 im Anhang in dieser Lektüre. Der Vorstand und die restlichen Amtsinhaber an Schlüsselstellen dieses Clubs bedanken sich für die Wiederwahl und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein grosses „Dankeschön“ auch an alle 100 Clubmitglieder, welche an der Generalversammlung dabei waren. Es ist immer eine grosse Freude, so viele Freunde und Gleichgesinnte wieder anzutreffen um das Jahr friedlich ausklingen zu lassen.

Gerade in dieser „toten“ Zeit hält man ein bisschen inne, um das vergangene Jahr Revue zu passieren. Für uns Oldtimer-Liebhaber war die letzte Saison einfach Hammer! So viele schöne Tage an einem Stück werden wir wahrscheinlich nicht mehr oder selten wieder erleben. Obwohl die studierten (und weniger studierten) Wetterfrösche diesem Trend vermehrt eine Chance geben, als zurück zu den verregneten Wochen oder gar Monaten wie früher in diesen Breitengraden üblich waren. Nun lassen wir uns mal überraschen, dieser Winter hat uns (in Sachen Schnee) nicht gerade von den Socken gehauen. Genau so wie in die Vergangenheit, gehört in diese Zeit auch ein Blick in die Zukunft, des neuen Vereinsjahres. Nebst unseren üblichen Anlässen dürfen wir auch dieses Jahr, nach längerer Pause, wieder beim Neerifäscht mit unserem bekannten Grottino dabei sein. Es ist sehr wichtig, dass für die Durchführung dieses Anlasses genügend Helfer dabei sind. Die Ausschreibung und Anmelde-möglichkeit wird ebenfalls in diesem Heft anzutreffen sein. Es ist noch zu erwähnen, dass mit dem erwirtschafteten Gewinn dieser Veranstaltung wieder einer der legendären Ausflüge finanziert wird, wo lediglich die Helfer mitfahren dürfen.

Eine lange Sommersaison und viele Kilometer mit dem Cinquecento abspulen heisst auch „Vorsicht auf die Wartung des Fahrzeuges“. Wer viel fährt sollte auch die Service-Intervalle ein bisschen verkürzen oder eher einmal mehr mit dem Mechaniker-Auge um das Fahrzeug laufen. Es ist schade, wenn erst bei Saisonbeginn das Chäreli nicht bewegt werden kann, weil es aus banalen Gründen nicht bereit ist. Gerade bei



Saisonbeginn sind die wenigen „Schrauber“ innerhalb des Club's ohnehin schon masslos überlastet und dann sind die Wartezeiten noch schmerzhafter.

Jetzt noch etwas in eigener Sache. Nach über zehnjähriger Restaurationsdauer (wir hatten auch keinen Stress) haben mein Bruder Andi und ich unseren Fiat 500 N Sport 1959 fertig restauriert. Es war ein „Bergauf und Bergab“ mit vielen Hürden mit Teilesuchen und Recherchen und natürlich auch massenweise Erfolgserlebnisse. Wir bedanken uns herzlich bei allen, welche uns in irgendeiner Form geholfen haben. So eine Rarität wieder ins Leben zu erwecken, ist eine wahre Freude. Wir sind stolz!

Bis bald, Roberto Molin



Prémot: 2019 c'est parti

Déjà les premiers jours de cette nouvelle année sont écoulés et nous regardons avec beaucoup d'impatience vers le nouveau programme annuel intensif que propose notre club. Fin novembre avec l'assemblée générale de notre club, nous avons clôturé une année très réussie. Tout le comité a été réélu et toutes les sorties sont décidées. Vous trouverez dans les pages qui suivent le protocole de l'AG et le calendrier 2019. Les membres du comité et les autres responsables vous remercient pour leurs réélections et pour votre confiance.

Un grand „Merci“ aux 100 membres du Club présent lors de l'Assemblée générale. C'est toujours un grand moment de bonheur de revoir autant d'amis et de sympathisants pour finaliser une belle année autour d'un repas.

C'est justement durant cette saison un peu morte qu'on se repasse l'année passée. Pour nous les amoureux d'anciennes la saison 2018 était trop top ! Il sera certainement difficile de retrouver autant de beaux jours à la suite. Malgré que nos têtes pensantes (et moins pensantes) présagent plutôt le réchauffement climatique que le retour à des périodes ancestrales où il pleuvait même trop souvent. Laissons-nous surprendre, pour l'instant l'hiver n'arrive déjà pas à nous étonner. Mais regardons aussi en avant, le passé est ce qu'il a été. En plus du programme de notre Club et après une longue pause le Neerifäscht avec son Grottino refait son apparition. Il est primordial pour le bon déroulement de cette fête qu'il y ait assez de volontaires. La publication et le formulaire d'inscription sont inclus dans cette Gazzetta. Il faut aussi rappeler qu'avec le bénéfice de cette fête, les personnes volontaires pourront participer à un légendaire voyage.

Une saison d'été intensive avec beaucoup de kilomètres parcourus avec nos Cinquecentos impliquent aussi une attention toute particulière à son entretien. Celui qui roule beaucoup devrait raccourcir les intervalles entre deux services ou du moins faire le tour de son véhicule plus souvent. Il est bien trop dommage qu'en début de saison votre petite 500 ne soit pas prête pour des raisons souvent banales. Surtout qu'en début de saison les quelques mécanos spécialistes de 500 dans notre club sont déjà trop débordés pour pouvoir rapidement réparer la petite dernière arrivée. Encore une anecdote personnelle. Après dix années de restauration (sans aucun stress) mon frère Andi et moi-même avons terminé notre Fiat 500 N Sport de 1959. Il y a eu des hauts et des bas, beaucoup d'obstacles pour trouver des pièces, pour faire des recherches mais aussi



autant de moments de réussites. Nous remercions tous ceux et celles qui ont contribué sous toutes ses formes à redonner vie à un véhicule aussi rare. Cela a été pour nous une vraie joie.

A bientôt, Roberto Molin





Protokoll der 36. Generalversammlung vom Samstag, 24. November 2018 im Hotel Bären in Langenthal

Der Präsident, Roberto Molin, eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Entschuldigungen: Barbara Beutler, Roger Michel, Catia und Urs Affolter, Regina Joss, Klaus Fuchs, Christine und Romain Desalmand, Angelo Pedrini, Piero Zanzi, Linda Pozzo, Daniel Ronzani, Sandro und Mägi Buscemi, Gaby Angst, Jörg und Melanie Schuler, Birgit Jucker, Irma Krieg, Vito und Tania Ferreri, Alessandro La Mela, Andreas und Romy Kilchenmann, Günther und Karin Schanbacher, Antonio und Claudia Galante, André und Bianca Mosimann, Christa Mosimann, Charlotte und Michel Have, Bill Giger, Urs Rast, Ueli und Katrin Jordi, Karin Berger, Brigitte und Joos Jösler, Philipp Jucker, Toni und Rosi Graziano, Jürg Boss, Hanspeter Meier, Brigitte Rüegger, Andreas Imfeld, Luigi Marni, Fritz Hirsbrunner, Marco Carrer

Anschliessend fragt er nach Neumitgliedern und verzichtet darauf, dass sie sich kurz vorzustellen.

1. Wahl der Stimmzähler:

Gewählt werden: Hans Fluri, Erika Jordi und Christian Sangvik.

Die anwesenden Stimmberechtigten werden gezählt: es sind 93 Mitglieder; das absolute Mehr beträgt 47.

2. Protokoll der letzten GV wurde im Heft 1/2018 abgedruckt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten (Saison 2017/2018)

Mit der 35. Generalversammlung vom 25.11.2017 hat der Fiat 500 Club das Jubiläumsjahr des Fiat 500 erfolgreich abgeschlossen. Bereits zum zweiten Mal wurde die GV im grossen Saal des Hotel Bären in Langenthal durchgeführt. Nebst den üblichen statuarischen Traktanden war die Vereinssitzung geprägt von einer neuen Postenbesetzung innerhalb des Vorstandes. Der Sitz der Kassierin musste neu besetzt werden. Veronika Wenger alias „Frösch“, hatte sich nach langjährigen



und unermüdlichen Einsatz für den Club, und dies grösstenteils innerhalb diverser Vorstandsfunktionen, dazu entschieden, ein bisschen kürzer zu treten. Mit Daniela Michel haben wir den Posten erfolgreich neu besetzen können. Der wertvolle Einsatz für den Club seitens Frösch wurde als Dank einstimmig von der Generalversammlung mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt.

Die ersten Vereinsnächte nach der Generalversammlung waren die beiden Chlouse-Höcks im Dezember. Beide Organisations-teams haben sich voll ins Zeug gelegt und eine super Sache auf die Beine gestellt. Leider war der Abgleich der Daten nicht so gelungen, da beide Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen am 2. Dezember stattfanden. Trotzdem beidseits gute Präsenz mit Fondue, Spiel und Spass mit Gute-Laune-Musik.

Wie immer säumen diverse Waldfondues unsere lange Fiat 500 Karenzzeit durch den Winter, diesbezüglich haben sich die Sektionen Bern und Zürich zu echten Outdoor-Fondue-Spezialisten gemausert. Auch die Sektion Basel hält mächtig gegen den „Winterblues“ und führt diverse Anlässe durch, an denen Mitglieder aus der ganzen Schweiz teilnehmen.

Der offizielle Saisonbeginn, die Frühlingsausfahrt am 6. Mai, geht in die Innerschweiz. Mit dem Besuch der Feuerwehr der Stadt Luzern und anschliessender Fahrt durch die Urkantone NW und OW war der Start in einen wunderbaren und ereignisreichen Sommer gesetzt.

Und auch dieses Jahr sollte das Pascale und Housi-Team wieder einen unvergesslichen Meilenstein für den Club setzen können. Mit den doppelt durchgeführten Ausfahrten zum Lingotto nach Turin (in Mai und Juni) durften einige Mitglieder unvergessliche Erlebnisse verbuchen, welche schwer zu wiederholen sind. Leider war die historische Fahrt auf der alten Teststrecke wegen Baumassnahmen nur den Teilnehmern vom Juni möglich. Trotzdem vielen Dank dem Organisationsteam.

Das letzte traditionelle Spargeessen fand am 20. Mai statt. Trotz guter Beteiligung hat die Sektion Basel entschieden, den Anlass nicht mehr durchzuführen. Nach langjähriger Durchführung ist es Zeit, Platz für neue Ideen zu schaffen. Ich bin überzeugt, dass die Sektion Basel die Lücke problemlos füllen wird.

Das Weekend in Adelboden war wieder ein voller Erfolg bei gewohnt sensationeller Organisation und beeindruckenden Bildern in der Berner Bergwelt. Ein kleines Team von uns war noch zu Gast bei einem Vespatreffen in Spreitenbach. Bei solchen Einladungen von Fremd-Clubs stellen wir oftmals fest, wie meilenweit voraus der Fiat 500 Club bei Veranstaltungen oder Treffen ist, aber wir sind hart im Nehmen und



einfach gestrickt, unsere Präsenz wurde trotz spärlichem Programm sehr geschätzt.

Das TCS Youngtimer Treffen in Pratteln wurde nicht offiziell in unserem Clubkalender aufgeführt, trotzdem waren 17 Personen beteiligt und es zeigt wieder, dass spontan organisierte Anlässe ebenfalls gut besucht werden. Alle einzeln zu erwähnen würde den Rahmen dieser GV sprengen. Schön, dass sich auch spontane Mitglieder oftmals um die Organisation solcher Ausfahrten kümmern. Sie können sich immer bei ihrem Sektionsleiter melden, er/sie wird sich dann um die Kommunikation innerhalb und auch ausserhalb der Sektion kümmern. Noch schöner sind die Anlässe, wenn sie dann auch noch von jemandem in Form eines kurzen Berichtes festgehalten werden und unserer Redaktion zugespielt werden. Eine erfreuliche Entwicklung in den Sektionen sind die privat abgehaltenen Monats-Höcks. Immer mehr Mitglieder stellen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, um die Mitglieder bei ihnen einzuladen. Einfacher geht es nicht, die Daten sind ja alle im Voraus bekannt und man muss sich nicht speziell um die Einladungen kümmern. Es kommt noch dazu, dass man in so einer Runde viel entspannter ist und es droht kein Wirte-Feierabend. Vielen Dank allen, welche für solche Höcks keinen Aufwand scheuen.

Das Picknick im August stand unter dem starken Einfluss des heissen Sommers. Die zuvor reservierte Waldhütte wurde kurzfristig aus Sicherheitsgründen seitens Behörden wegen Feuerverbot gecancelt. Aber schnell haben sich die Organisatoren um eine Alternative gekümmert.

Der Fiat 500 Herbst wurde noch Farbigler mit den offiziellen Clubanlässen wie die Schlagerparade in Chur neu mit Fiat 500 Hossa-Mobil anwesend und anschliessendem Treffen in Flims. Genauso farbenfroh das Rally im Raum Neerach-Zürich. Beide Anlässe gut besucht und wie immer ein voller Erfolg.

Auch dieses Jahr haben viele private Urlaubstrips stattgefunden. Schön, dass die einzelnen beteiligten uns mit Berichten und Bildern über die Fahrten informieren und uns ein bisschen „gluschtig“ machen.

Heute am 24. November sind wir hier im Hotel Bären in Langenthal, um die 36. Generalversammlung abzuhalten. Es bleibt mir nichts Anderes übrig als mich bei allen Vorstandsmitgliedern und sonstige Amtsinhaber wie Gazzetta-Redakteure, Webmaster, spontane Helfer usw. zu bedanken. Ich weiss, dass ich mich voll und ganz auf Eure Fachkraft und Seriosität verlassen kann, nur so kann ein Club so erfolgreich sein, wie es der Fiat 500 Club Schweiz ist.

Roberto Molin, Präsident



Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt

4. Kassa- und Revisorenbericht

Der 2. Revisor, Andreas Bissig, verliest den Revisorenbericht und bittet, der Kassierin Déchargé zu erteilen.

Der Kassen-Bericht wird einstimmig angenommen.

Die Gönner Beiträge für das Jahr 2018 werden verdankt.

5. Jahresbeitrag

Auch dieses Jahr besteht keine Veranlassung, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen und man beantragt, bei Fr. 50.-- für Einzelmitglieder resp. Fr. 80.-- für Paare/Familien zu bleiben.

Der Mitgliederbeitrag schliesst alle Kinder, welche im gleichen Haushalt wohnen, mit ein.

6. Budget

Der Antrag des Vorstandes um Erhöhung der Jahres-Beiträge an die Sektionen von Fr. 500.--/Jahr auf Fr. 1000.--/Jahr wird an dieser Stelle der Generalversammlung vorgetragen. Im Verlaufe des Vereinsjahres haben grössere Sektionen Schwierigkeiten etwas Attraktives für die aktiven Mitglieder zu organisieren und zugleich innerhalb des Budgets von Fr. 500.-- zu bleiben. Es ist auch das Ziel des Vorstandes, mehr spontane Anlässe und Ausfahrten zu unterstützen.

Mit Genehmigung des nachfolgend präsentierten Budgets wird auch dem Antrag des Vorstandes zugestimmt.

Das Budget für 2019 wird vom Präsidenten erläutert und dann einstimmig genehmigt.

7. Wahl des Vorstandes

Tagespräsident: Der Vize-Präsident (Kurt Honermann) übernimmt die Wahl des Präsidenten.

a) Präsident: Roberto Molin wird mit 1 Gegenstimme wiedergewählt.

b) Übrige Vorstandsmitglieder: Kurt Honermann (Sektion Innerschweiz und Vizepräsident), Jürg Guggisberg (Sektion Bern), Regina Joss (Sektion Basel), Gianni Piccinni (Sektion Zürich), Adriano Frigo (Sektion Grischa), Daniela Michel (Kasse) und Martin Schärer (Sekretariat) werden von der Versammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

c) Revisoren: Die Revisoren, Claudio Burdi, Andreas Bissig und der Ersatz-Revisor, Renato Bösch, bleiben weiterhin in ihrem Amt.



8. Mutationen

11 Austritte und 6 Ausschlüsse wegen Nichterfüllung der finanziellen Pflichten.

In diesem Vereinsjahr wurden 25 Neueintritte erfasst, somit weist die Mitgliederliste neu 358 Adressen aus, das sind 540 Personen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

- Verlosung des Pechvogel-Preises: Daniela und Roger Michel geben den Preis retour, derselbe geht dieses Jahr an Martin Schärer.
- Verlosung der Mitglieder-Beiträge:
Es sind dies: Matthias Deutzer, Dieter Fux und Tony Privitera
- Die Termine für das Jahr 2019 findet Ihr im Veranstaltungskalender.
- Für das Chlaus-Weekend 2018 sind noch Anmeldungen möglich.
- Es wird einstimmig beschlossen, dass der ganze Gewinn vom Neeri-Fäscht für eine Ausfahrt verwendet werden darf (die Ausfahrt findet nur mit den Helfern vom Neeri-Fäscht statt).

Langenthal, 24. November 2018

Der Verfasser: Martin Schärer





Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
Resultats des calculs						
Mitgliederbeiträge / cotisations		23'000.00		23'239.60		23'500.00
Spenden / donateurs		300.00		465.88		350.00
Zinserträge		20.00		29.20		0.00
Erträge von Veranstaltungen		0.00		22.55		800.00
sonstige Erträge (FIVA ID-Karten)		0.00				0.00
Gazzetta, Medien, Werbung	8'000.00		7'813.75		8'000.00	
Porti / frais de port	1'400.00		1'747.30		1'500.00	
Veranstaltungen / organisations	10'845.00		9'317.70		10'845.00	
Beiträge an Sektionen/quoteparts aux sections	3'000.00		2'480.80		6'000.00	
SHVF, Swiss Historic Vehicle Federation	1'250.00		1'232.00		1'250.00	
Geschenke, Zuwendungen/ cadeaux	500.00		345.00		400.00	
Bürobedarf / articles bureau	200.00		0.00		100.00	
Bank / Post Spesen	200.00		231.00		200.00	
Total	25'395.00	23'320.00	23'167.55	23'757.23	28'295.00	24'650.00
Erfolg / résultat		2'075.00		-589.68		3'645.00
	25'395.00	25'395.00	23'167.55	23'167.55	28'295.00	28'295.00

Gönner / Donateurs Vereinsjahr 2018

Rieder Hansruedi und Hildy	Merki-Molin Candid und Sara	Budget 2019 Veranstaltungen	
Jucker Johann und Birgit	Schmid Moni und Rolf	<i>GV</i>	ca. 100 Personen à Fr. 35.-
Büchi Jürg	Lenggenhager René und Gerdi	<i>Revisoren-Essen</i>	3 Personen
Gilomen Albert	Müller Rudolf und Hedy	<i>Chlouse-Höck</i>	2 Tage, 50 Personen à Fr. 30.00
Hodel Hansruedi	Aeberli Erwin	<i>Vorstandssessen</i>	3 x 8 Personen à Fr. 30.00
Egli Angela	Schlatter Stefan	<i>Frühlingsausfahrt</i>	ca. 100 Personen à Fr. 15.00
Künzi Heinz und Gret	Ruffino Davide	<i>Weekend</i>	2 Tage, ca. 30 Personen à Fr. 30.00
Prasciolu Luca	Volle Michael	<i>Picknick</i>	ca. 60 Personen à Fr. 15.00
Hitz Stefan und Yvonne	Desalmand Romain und Christine	<i>Schlagerparade</i>	ca. 35 Personen à Fr. 15.00
	Guggisberg Jürä	<i>Rallye</i>	ca. 60 Personen à Fr. 15.00 + Preise Fr. 200.00
		Total	10'845.00

Weihnachtsgrüsse à la Fiat 500



Grüsse von Werner



Kreatives von Daniela und Roger



Möbel Pfister Weihnachtsprospekt mit Johanns „rotem Otto“



Basiskurs Fiat 500 (Oldtimer)

Lerne in meinem Basiskurs Fiat 500 (Oldtimer) dein Auto besser kennen. Ziel des Kurses

ist es die Grundfunktionen des Cinquecento zu verstehen und einfache Wartungsarbeiten, Reparaturen und Pannenhilfen selbst vornehmen zu können.



Inhalt

Grundfunktionen (Prinzip 4-Taktmotor, Benzinversorgung, Zündungssystem), Wartung (Ölwechsel, Bremskontrolle, Spur- und Sturz, etc.) und Reparatur und Pannenhilfe.

Datum

Samstag, 16. März 2019

Zeit

08.30 - 12.00 (Theorie) sowie 13.00 - 16.00 Uhr (Praxis)

Kosten

Die Kurskosten betragen 90 CHF
(inkl. Kaffee/Gipfeli, ohne Mittagessen)

Anmeldung

Telefonisch (079 235 43 43) oder via Email (f.catocchia@gmail.com)

Ort

Ristorante Cinquecento



Hochusweg 17, 3612 Steffisburg (BE)
(www.ristorantecinquecento.ch)

Ich freu mich auf Euch!
Euer Franco Catocchia



Unterwegs entdeckt...



...in Latisana, Italien, danke Anschy



... Verkehrsvorschriften in Sri Lanka



Frühlingsausfahrt

28. April 2019



Sektion Zürich+ Schaffhausen



Treffpunkt: Zeughaus Schaffhausen, Randenstrasse 34,
8200 Schaffhausen (Autobahnausfahrt Schaffhausen Süd)

- Besammlung / Tanken / Toilettengang 09.00-09.30
- Ausfahrt Schaffhausen-Stein am Rhein / **ABFAHRT** 09.30-10.30
- Besichtigung Stein am Rhein 10.30-11.30
- Ausfahrt Stein am Rhein-Klettgau 11.30-13.30
- Mittagessen und gemütliches Beisammensein 13.30-OPEN END

*Die Ausfahrt überquert deutsches Gebiet, **Fahrzeugausweise** bitte mitführen!

Anmeldung und Zahlung bis Sonntag, 31. März 2019 erforderlich:

Mail an stefan.schlatter95@bluewin.ch

oder Whatsapp Stefan Schlatter 079/534 25 49

- Folgende Angaben nötig: Anzahl Fahrzeuge/Personen mit Vorname, Nachname und Menü

Betrag auf Postkonto 80-539673-6 (Stefan Schlatter, 8222 Beringen)
IBAN CH 02 0900 0000 8053 9673 6 überweisen.

**Kinder, die gratis essen, zwingend auch angeben!

Mit eingegangener Bezahlung ist die Anmeldung abgeschlossen.

Grillspiesse

mit Gemüse und verschiedenen Salaten

Kosten für Mitglieder
25CHF/Pers.

Kinder bis 12 J. gratis

Nichtmitglieder 40CHF/Pers.

Kinder bis 12 J. 15CHF

Grillkäsespiesse

mit Gemüse und verschiedenen Salaten

Kosten für Mitglieder
23CHF/Pers.

Kinder bis 12 J. gratis

Nichtmitglieder 38CHF/Pers

Kinder bis 12 J. 15CHF



***Kuchenspenden sind herzlich willkommen
(Bitte in der Anmeldung angeben)**

Übernachtungsmöglichkeiten werden bei Bedarf organisiert.

Einladung zu den 4. Langmatt Motor Classics

Sonntag, 5. Mai 2019, 11.00 – 17.00 Uhr



Liebe Cinquecentisti

Wie Ihr bestimmt der Gazzetta Nr. 4/2018 entnommen habt, findet am 5. Mai 2019, im wunderschönen Park der Villa Langmatt in Baden, wieder das traditionelle Motor Classics statt. **Dieses Jahr präsentiert der Fiat 500 Club Schweiz in Kooperation mit dem Museum Langmatt die 4. Langmatt Motor Classics.** Das besondere Oldtimertreffen versammelt historische Autos vom Typ Fiat 500 vor der Jugendstilvilla und erinnert an eine der grossen Leidenschaften der Familie Brown, Erbauer der Langmatt und Gründer-familie der BBC, heutige ABB.

- 20 - 25 Fahrzeuge finden vor der historischen Kulisse Platz und sind von 11.00 – 17.00 h präsent.
- Die Besitzer/innen erhalten ein Benzingeld von CHF 70.-- in bar.
- Infos zu den Fahrzeugen wären erwünscht (Modell, Jahrgang, Motor, Besonderheiten). Das Museum stellt für jedes Auto ein Infoschild bereit.
- Es wäre schön, wenn sich 5 - 7 Fahrzeuge für die beim Publikum beliebten Rundfahrten bereitstellen würden (12.00/13.00/14.00/15.00 h, Dauer 5 - 10 Min.).
- Es finden Kurzführungen (ca. 20 Min.) zur Geschichte der Langmatt und ihrer berühmten Gemäldesammlungen statt. Eintritt frei.
- Für das leibliche Wohl steht ein Food-Truckli (Citroen Oldtimer), Prosecco-Bar und das Veranda-Café bereit. Es gibt Würstchen, Burger, Crêpes, Gebäck und Kuchen, sowie heisse und kalte Getränke.

Anmeldung ab sofort, bis spätestens 31. März 2019.
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 limitiert.



Wir freuen uns sehr darauf, Euch bei diesem besonderen Anlass zu begrüßen.

Gute Fahrt, Robi Gartner

Anmeldung an : Roberto Gartner (Clubmitglied)
076 436 14 70
robert.gartner@baden.ch

oder Markus Stegmann (Direktor Langmatt)
056 200 86 71
stegmann@langmatt.ch



**Höck Mövenpick Regensdorf
bei Ute Dirks im Oktober 2018
«Fiat 500 meets CIAO»**



Neeri-Fäscht 28. - 30. Juni 2019 in Neerach, Zürcher Unterland

Vom 28. – 30. Juni 2019 findet in Neerach (Wohn- und Arbeitsort einiger Mitglieder) wiederum das Dorf-fest „Neeri-Fäscht“ statt. Ein öffentliches Fest, das nur alle paar Jahre stattfindet und von den Vereinen gestaltet wird. Die letzten Durchführungen waren glatte Volltreffer! Der Fiat 500 Club darf wieder teilnehmen und einmal mehr den Mythos Fiat 500 in den Vordergrund stellen. Heuer feiert Neerach zudem 850 Jahre!

AUFRUF
zur Mithilfe und
Anmeldung



Die Idee

Mit unseren Fiatli wollen wir dem “Neeri-Fäscht” einen speziellen Touch Italianità verleihen: Dolce Vita, Canzoni italiane, Simpatia, Pasta, Vino, Amore und Amici. Wir werden unsere Szene wieder von der schönsten Seite präsentieren. Unser GROTTTO CINQUECENTO ist im Dorfkern mitten im Geschehen in und vor der Scheune von Johann und Birgit. Einige 500er dürfen natürlich nicht fehlen. Mit viel passender Dekoration der 60er Jahre, bunt gekleideten Mitgliedern und herrlicher Pasta, laden wir Besucherinnen und Besucher aus Neerach und Umgebung zu italienischer Gemütlichkeit ein.



Marktstimmung - 10'000 Besucher erwartet!

Es herrscht reger Betrieb: Marktstände, Beizli, Autoscooter, Riesenrad, Show, Konzerte (Stiller Has, Hier spricht Paul, CrushIce), Feuerwerk...



Unser Grotto Angebot

Klein aber fein soll's sein: Spaghetti, dreierlei Saucen, Salat, passender Wein im Boccalino serviert, Grappa etc. Wer will, erfährt mehr über den Mythos Fiat 500, über unser Clubleben oder lässt einfach die Seele baumeln.



Unser Team

In verschiedenen Tagesschichten werden wir Cinquecentisti in der Küche, an Büffet und Abwasch oder im Service eingesetzt. Wie bereits in den Jahren 2009 und 2014 werden wir wieder viel krampfen aber auch eine unvergesslich lustige Fete haben. Erinnern wir uns doch daran, dass wir im 2014 sage und schreibe 999 Portionen Spaghetti verkauft und einen Umsatz von über CHF 20'000.-- erwirtschaftet hatten!! Ein mega Aufwand aber ein voll cooler Zusammenhalt mit vielen tollen Begegnungen und viel Vereinsgeschichte!



Die Leistungen

Die Helfer werden in verschiedene Schichten von mehreren Stunden eingeteilt und helfen direkt vor Ort beim Auf- und Abbau und im Restaurantbetrieb. Die offiziellen Zeiten sind wie folgt:

Freitag, 28.6.	18.00 h – open End
Samstag, 29.6.	11.00 h – open End
Sonntag, 30.6.	10.00 h – 20.00 h

Unsere Vereinskasse soll klimpern. Die Liren, also Fränkli, sollen in erster Linie für eine Helferreise eingesetzt werden.

Jeder Helfer erhält vor Ort die für seinen Aufgabenbereich notwendigen Utensilien. Ebenso erhält jeder ein Gutschein für Verpflegung und Getränke.

Viele von Euch haben in den Vorjahren mit Begeisterung mitgeholfen und sind schon wieder angemeldet. Möchtest Du heuer auch dabei sein und weiter Vereinsgeschichte mitschreiben? **Jeder Helfer, der mindestens für eine Schicht (ca. 5 – 6 Std) eingeteilt ist, darf gratis an der 2 - 3tägigen Helferreise teilnehmen (Ort und Datum noch offen).**

Mitbringen

Wer Lust dazu hat, erscheint in swinging 60er Klamotten, für andere gibt es ein passendes Shirt zur dunklen Jeans. Bequeme Schuhe und persönliche Notwendigkeiten. Weitere Infos folgen nach Anmeldung.

Wettbewerb/Preis für die schönste Beiz

Zum ersten Mal gibt es eine Jury, welche den besten Vereinsauftritt bewerten wird: Originalität, CI, Deko, Nachhaltigkeit, Integration «850



Teilnahme Fiat 500 Club

Jahre Neerach», Gastfreundlichkeit, und Gesamteindruck. Ausgeschriebener Preis:

CHF 1'000.--

Wir werden alles geben!!!

Helfer gesucht -

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Doch der grösste Aufwand wird vor, während und nach dem Fest anfallen. Für den Betrieb unseres Grottos benötigen wir Helfer. Hast Du Lust und Zeit, Einsatz zu leisten zu Gunsten des Fiat 500 Clubs? Wir suchen Helfer in den Bereichen:

- Aufbau -> Donnerstag, 27. Juni 2019
- Büffet/Abwasch -> Fr/Sa/So 28./29./30. Juni 2019
- Küche -> Fr/Sa/So 28./29./30. Juni 2019
- Service -> Fr/Sa/So 28./29./30. Juni 2019
- Abbau -> Montag, 1. Juli 2019

Melde Dich jetzt bei Pascale an:

Telefon 076 337 44 50 oder

E-Mail gazzetta@fiat500club.ch

Details zu Deinem Einsatz, Antworten auf Deine Fragen, über allfällige Unterkunft und weiteres wirst Du in der Folge erfahren. Wir freuen uns auf ein grosses, lustiges Dorffest mit Teilnahme des Fiat 500 Clubs!

Mit 500 Grüssen
Hans & Pascale

Übrigens – wir suchen noch folgendes Dekormaterial:

- Getrocknete Maiskolben zum Aufhängen
- Kornähren, Getreideähren oder ähnliches
- Holzleitern zur Dekoration
- Diverse Dekorationen im Stil der 60er Jahre
- Serviceportemonnaies



10jähriges Jubiläum Schlagerparade

Fiat 500 Club Alte Zeiten – Emotionen

Nach kurzer Zeit war uns bewusst, unser 10jähriges Jubiläum sollte was Besonderes werden. Nun standen wir vor der grossen Herausforderung, dass wir es feiern würden war uns klar - aber wie? Schon länger hatten wir mit dem Gedanken gespielt, mit einem Hossamobil an der Schlagerparade in Chur teilzunehmen. Dies war der perfekte Zeitpunkt, um unsere Träume zu verwirklichen. Es kamen viele Inputs: es sollte fahren können, unbedingt vier Räder haben, laute Musik, Getränke an Bord, unbezahlbar gute Stimmung und aussehen wie ein Cinquecento. Aus der Sektion Grischa kristallisierte sich sehr schnell ein kleines aber gut organisiertes Bauteam. Jeder erhielt eine Aufgabe, die Zeit war knapp und wir mussten uns ranhalten. Wie wir schnell feststellten - unter Druck entstehen auch im Bündnerland die besten Ideen.

1. Bautag

Wir trafen uns mit Farbe und Pinsel, Werkzeug und Material vor der Einstellhalle von Dani Berther. Wir = Flurina und Dani Berther, Michi Käslin und iii (A3) zeigten unser bestes Können. Eine Schablone 1:1 vom Fiat 500 wurde hergestellt.



2. Bautag

Es war knapp, noch 2 Tage bis zur legendären Schlagerparade. Traktor und Auflieger standen bereit, für die Verwandlung. Der Hürlimann musste vom Staub befreit werden und dann durften endlich die Männer rann zur Probefahrt. Dies war ein lustiges Schauspiel, zuzusehen wie die Augen leuchteten, als wäre ein Kindertraum in Erfüllung gegangen! Aber Hoppla - die Zeit rast, es musste noch einiges gebastelt, diskutiert und montiert werden! So Männer, runter vom alten Pferd und rann an die Technik! Es stellte sich heraus, dass dies keine leicht zu beantwortende Aufgabe war. Zwei Lautsprecher, vier Lautsprecher oder gar sechs Lautsprecher... seid ihr verrückt!! (rief jemand – viel zu laut). In welche Richtung sollten sie auf dem Mobil befestigt werden, gegen innen oder aussen, vor oder doch nach Vorschrift des Schlagerparade OK's? Die Entscheidung viel, nach einem lautstarken Hörtest um 22.30 Uhr, so dass die Ganze Nachbarschaft wach war. ☺ Wie sich im Nachhinein aber herausstellte, hätten wir doch besser 6 Lautsprecher montiert und in jede Richtung.



Der Grosse Tag war Da. Treffpunkt morgens mit Tacker und Kabelbinder, für den letzten Schliff und frisch gekühlte Getränke und Brötli für auf dem Wagen. Angekommen am Startplatz mit kleinem Verlust auf der Fahrt durch die Stadt, wurde es uns bewusst, dass nun der grosse Augenblick naht. Es wurde schon gut vorgeglüht am Startplatz und Joos Jösler, unser Chauffeur, startete den Motor, DJ «Ciao bella, mamma mia» legte die Musik auf und Punkt 14.20 Uhr hüpfte das Fiat 500 Jubiläums Hossamobil los. Freudetränen von Brigitte Jösler und wir alle tanzten die Strecke ab... Bilder sprechen mehr als Worte...







Einen herzlichen Dank an: Flurina und Dani Berther, Brigitte und Joos Jösler, Michi Käsli, DJ Diego, Nadia und Milo Beeli, Maaïke und alle, die





dabei waren – es war fantastisch. Aaaahhh. Apropos – Beelis und Frigos Kinder waren mit Rollschuhen unterwegs – auch cool und merciiii.

500 Baci – a3

Souvenirs...



Flims Treff 30. September 2019

Treffpunkt für das diesjährige Flims Treff war in Chur bei Dani's Einstellhalle. Wir fuhren von Flims los – über Domat Ems, da hatte meine Giardinetta übernachtet, nachdem sie erfolgreich die Schlagerparade überstanden hatte. Unterwegs nach Chur fuhr uns Salvatore Vezzi entgegen und verschwand hinter uns,... mmmhhh wo fährt er hin? Dachte ich - Chur ist doch in die andere Richtung, so nahm ich das Telefon und rief in an. Er sagte er würde zum Treffpunkt nach Flims fahren, aber das war falsch – er hatte nämlich die Einladung vom 2017 vor sich. Bei Dani angekommen – haben wir alle begrüsst, kurze Small Talks getätigt und wollten losfahren. Da ging plötzlich nichts, weil der Vezzi vorne links einen Platten hatte. OK alle aussteigen und anschauen wie da 2 oder 3 Männer mit Gewalt den Reifen abmontieren wollten. Nach der Reparatur konnten wir endlich losfahren. Traumwetter – Kaiser Wetter, einfach blauer Himmel, wir fuhren Richtung Lenzerheide und nach kurzer Zeit rief mich Maaike, meine Frau an, um zu sagen, dass wir eine Tankstelle aufsuchen sollten. Bei der ersten Tankstelle fuhren gleich mehrere Autos tanken, ja die Bündler Autos haben Durst. Wir fuhren weiter Richtung Alvaneu – und plötzlich standen da Leute auf der Strasse und machten uns ein Zeichen, um auf dem Parkplatz zu parkieren. Dieser Stopp wurde organisiert von Flurina und Daniel. Es gab Kaffee mit Schuss und Guetzli. Endlich konnten wir weiterfahren zum Mittagessen. Dies war auf einem Bauernhof.



Wir parkierten alle schön Spalier vor dem Stall. Corsin führte uns zu den schönen aufgedeckten Tischen, mit atemberaubender Sicht auf das Landwasser Viadukt Filisur. Alle sassen an ihren Plätzen und es wurden wundervolle, einheimische Käse- und Fleischplatten serviert. Als Dessert gab es noch leckere Glaces. Wir genossen das schöne Wetter noch ein bisschen und fuhren danach mit vollem Magen weiter. Die Gruppe teilte





sich auf, 3 Autos fuhren Richtung Bern über mehrere Pässe (somit ohne den leckeren Stopp beim Bauernhof). Weitere 5 Autos fuhren Richtung Tiefencastel und Thusis nach Hause. Die letzte Gruppe mit 5 Autos fuhr auch los – aber nach ein paar KM hat nun meine Giardinetta durst... und wieder fuhren wir zu einer Tankstelle... danach wagten wir noch ein Pass zu fahren und fuhren über Davos. Unterwegs nach Landquart verabschiedeten wir uns. Der harte Kern des OK Schlagerparade hat dann - nach dieser wunderschöne Aus-fahrt - das Hossamobil abgebaut, und ein hammermässiges Wochen-ende war schon wieder vorbei. Und wenn ihr dieser tollen Geschichte aus dem Bündnerland glaubt, dann zügelt in



das wundervolle, nebefreie Grischaland. Apropos: Das legendäre Startnummerschild des Fiat 500 Treffen in Flims wurde im Januar 2019 den Teilnehmern gesendet – der Kater hatte sie am Sonntagmorgen nach der Schlagerparade vergessen zu verteilen 😊, Euer Adriano



Und wie bist du zum Fiat 500 gekommen?

Beitrag der Familie Karner

Der Anfang geht weit zurück in die 90er Jahre. Ich selber bin leidenschaftlicher Modellauto-Sammler. Meine grosse Faszination war unter anderem schon immer die Geschichte der Corvette. Aber ich sammle lange nicht nur Corvetten, ich sammle im Modellauto Bereich so ziemlich alles was mir gefällt. Den grössten Teil meiner Sammlung machen da aber schon die Corvetten aus, neben weiteren US-Muscle Cars und sonstigen Klassikern von Lamborghini, Ferrari, Aston Martin, Porsche, BMW, VW Käfer und eben vieles vieles mehr.



Im Jahr 2001 kam ich mit meiner Frau Daniela zusammen und sie sagte immer, ihr (Traum-) Auto wäre ein Fiat 500, am liebsten in Rot. Sie brachte damals auch den ersten Fiat 500er als Modell in meine Sammlung. Bei diesem einen sollte es dann aber nicht bleiben. So beschloss ich, wie ich mir sozusagen fast alles an Vetteen zulege, mir nun auch jeden Cinquecento zu kaufen den ich als Modell finden konnte. So wuchs natürlich dieser Anteil meiner Sammlung auch stets weiter. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind es über 400 in 1:18 Modelle. Irgendwann sagte Dani dann mal zu mir, kaufe dir doch nicht immer so viele Modelle. Kaufe mir lieber mal einen echten wo sie sich dann auch reinsetzen kann. Was ich anfangs noch ziemlich witzig fand.

Einige Jahre später (2016) schenkte ich ihr zum Geburtstag einen Gutschein für eine Tagesfahrt in einem alten Cinquecento. Diesen Gutschein löste sie aber zu meinem Erstaunen über ein Jahr lang nicht



ein. So beschloss ich, weil der Gutschein kurz vor dem Auslaufen gewesen wäre, einen weiteren Tag, sprich das ganze Weekend einen zu mieten. Das habe ich dann auch gleich mit dem Termin fixiert. Geplant war der Muttertag. Da es dann aber gerade an diesem Wochenende wie aus Kübeln regnete, haben wir es dann nochmals um eine Woche verschoben. Gesagt getan, an diesem Wochenende im Mai 2017 fand nun die erste Ausfahrt in einem 1966 Fiat 500 in Rot statt.



Es war einfach ein wunderschönes Erlebnis, das unsere ganze Familie gefreut hatte. Wir hatten riesigen Spass. Wir haben diverse Ausfahrten im Baselbiet und im Fricktal gemacht. Flugplatz in Schupfart (Airpick), nach Biberstein in Captain Joe`s Aarefähre (hat leider in der Zwischenzeit nun geschlossen). Wir waren einfach überwältigt von dem Kleinen. Dann kam der Sonntag und die Zeit des wieder Abschied nehmen. Schweren Herzens haben wir den Kleinen dann wieder zum Pantheon in Muttenz zurückgebracht. Meine Frau hätte ihn am liebsten gleich behalten. So fragte ich dann eine Woche später im Pantheon an, ob sie diesen Roten verkaufen würden/möchten. Sie lehnten das aber erst ab, aber bei weiterem bohren nannten sie mir dann doch einen Preis, aber dieser war gleich das doppelte von dem was wir uns vorgestellt hatten und das hätte unser Budget komplett gesprengt. So ging dann einfach die Suche los. Denn das Budget was wir maximal dafür ausgeben bereit wären, stand fest. Wir forschten überall ein wenig. Sei es Autoscout, Ricardo, Ebay, Anibis usw. usw. Bedingung war, er sollte entweder aussen Rot sein und innen weiss oder dann Weiss mit roten Sitzen. In der Front sollte er den Schnauz haben, so wie auch den Rundtacho. Alles andere war so ziemlich egal. Dann eines Tages sahen wir den einen, der schon eine Weile ausgeschrieben war, diesen beobachteten wir schon eine ganze Weile. Dann wurde plötzlich der Preis gerade nochmal ein wenig nach unten angepasst und so kam er gerade in unser Budget. Nun war der Moment



da, wohl der Wink des Schicksals. Ich nahm sofort mit dem privaten Verkäufer Kontakt auf und vereinbarte einen Besichtigungstermin. Noch am Abend vor der Besichtigung war gerade in der Saline in der Schweizerhall der Fiat Höck, wo ich freundlich von Regina Joss eingeladen wurde. Dort bekam ich noch einige gute Tipps, auf was ich alles so schauen sollte. Diese Tipps waren wirklich sehr gut und haben mir schon einiges gebracht. Gesagt getan, am folgenden Tag besichtigten wir den Kleinen. So fuhren wir dann an dem Wochenende Anfang Februar 2018 auf Schönbühl, um den Kleinen zu besichtigen. Das besonders witzige daran war eigentlich, dass der Kleine gerade das Gegenstück zum damals gemieteten Fiat 500 war. Da wussten wir dann gleich, das wird unser Baby. Er ist weiss, hat rote Sitze, Rundtacho, den Schnauz und genau in unserem Budget. So vereinbarten wir mit dem Verkäufer, dass er ihn nochmals mit dem Veteranen Eintrag vorführen solle, da wir sonst beim Kantonswechsel dieses sonst selber machen müssten. Das war der Deal. Er hat den Veteranen Eintrag dann wieder frisch erhalten. Juhu. Dann haben wir ihn am 25. Februar 2018 abgeholt. Seit dann sind wir stolze Besitzer unseres eigenen Fiat 500er, dem Auto in dem sich nun auch meine Frau reinsetzen kann ;-)



Liebe Grüsse
Ronny und Dani,
Joshua und Noah Karner



Bericht Rallye 2018

1. Schlafen im Stroh

Jipiiie, endlich war es soweit, Samstag, 6. Oktober, Aufbruch zum Vorabend der Rallye. Heute würden wir Richtung Osten aufbrechen, um dann am Sonntag zum ersten Mal an einer Fiat 500 Club Rallye teilzunehmen. Da unser Anfahrtsweg nicht ohne war, nahmen wir gerne das Angebot an, am Vorabend anzureisen. Ausserdem, wann kann man schon mal im Stroh übernachten? Dies konnten wir uns nicht entgehen lassen. Nachdem wir unsere Knutschkugel «usepützlet hend», brachen wir am frühen Nachmittag auf Richtung Zürcher Unterland. Wie wir ja alle wissen, können die alten Damen und Herren gerne mal ein wenig bocken und somit fuhren wir mit einer extra Reserve-Stunde mehr los. Allerdings total unbegründet, unser Enzo hat geschnurrt, wie eine Katze, welcher man das Bäuchlein krault und wir sind «tifig» und viel zu früh im Huebhof in Bachs angekommen. So konnten wir in erster Reihe mit einem sauren Most auf die anderen weit hergereisten warten. Lange liessen sie nicht auf sich warten und einer nach dem anderen tuckerte an. Toll war es, die vielen kleinen Fiätli zu bestaunen und unter Gleichgesinnten zu sein. Kurz nach der Begrüssung wurde dann auch schon auf die baldige Rallye angestossen. Es ergaben sich tolle Gespräche, eine ausgelassene Stimmung und am unteren Tischecken wurde unerbittlich UNO gespielt. Es wurde sich nichts geschenkt, wohl der Vorbote zur Rallye ;) Lehrreich war der Abend aber nebst all dem Spass auch. Wir haben bis an jenem Abend nicht gewusst, dass auch ein alter Fiat 500 eine Art Tempomat hat. Der Handgaszug war uns bis zu jenem Abend nicht aufgefallen. Die flotte Wirtin vom Huebhof verwöhnte uns dann zu Tagesende mit leckerem «Härdöpfusalat und me saftige Schinkli». Mhhh, köstlich war es. Nach einem kleinen Absacker war es dann auch bald mal Zeit ins Bett zu gehen. Das Essensstübli leerte sich langsam und nach einander zogen sich die Rallyeteilnehmer ins Strohstöckli zurück. Als wir als letzte dann auch endlich unseren Schlafsack aufsuchten, erwartete uns eine Schnarch-Symphonie in D-Dur. Ich vermute, da wurde heimlich geübt. Uns so wie es sich anhörte wurde bestimmt tief und fest geschlummert.

Am Morgen dann, konnten wir die schöne Metamorphose von Jüras Staubi zum Glänzi und wieder zurück zum Staubi erleben. Ein einmaliges Erlebnis, sag ich euch! Gestärkt durch das geschmackvolle Bauernfrühstück, hiess es dann auch bald packen, Pferde satteln und los. Und so rollte die kleine Karawane dann in den frühen Morgenstunden Richtung Neerach.



2. Rallye

Am Morgen der Rallye erwartete uns trotz schauerlichem Wetterbericht blauen Himmel und milde Temperaturen. Einfach perfekte Verhältnisse für die 36 Teams der Rallye. Ein kunterbunter Haufen hat sich zusammengetan, sogar mit Hund und Kind. All diese verschiedensten Fiatlis. Vom Veteranen über die Giardineria bis hin zum Abarth war alles zu sehen, was das Herz begehrt. Nach der Ausgabe der Roadmap und des Schläckzüksäckli, welches zur Wegzehrung diente, lichtete sich der Parkplatz beim Schulhaus Neerach gemächlich und die Teams begaben sich auf ihr Abenteuer. Uns erwartete eine schöne Ausflugsroute durchs Zürcher Unterland, unterbrochen durch zwölf Posten. An jedem dieser galt es, eine Geschicklichkeitsaufgabe zu erfüllen, und dazu noch eine knifflige Schätzfrage zu beantworten. Und diese Posten hatten es in sich. Abwechslungsreich und mit viel Humor galt es, mit einem ferngesteuerten Autöli einen Parcours sauber zu durchfahren, mit Dartpfeilen einen Papp-Fiat 500 zu treffen, Bälle in Rohre zu versenken, Mit Aufzieh-Fiat-500 zu curlen, die offiziellen, italienischen Farbnamen der Fiat 500 Farbpalette zuzuordnen, Gewichte von Autoteilen zu schätzen, Nüsse mit einem Hammer zu knacken, Reifen auf genau 2 Bar Druck aufzu pumpen, Minigolf zu spielen, genau 50 kmh zu fahren, ohne auf den Tachometer blicken zu können, Gegenstände mit der Nase zu identifizieren und auch mit dem eigenen Auto einen Parcours zu absolvieren, um am Ende mit aufgesetzten Magnetstacheln Luftballons zu zerplatzen. Die Posten waren äussert amüsant, abwechslungsreich und lustig. Wir sind unterwegs auf viele wundervolle Orte gestossen, welche wir sonst wahrscheinlich nie besucht hätten. Grandios vor Allem aber war, nicht wie oft das einzige Fiatli auf den Strassen zu sein, sondern die ganze Zeit über andere Enthusiasten zu sehen und ihnen zuzuwinken. Um die sonst schon gute Moral noch zu steigern war unterwegs für uns eine köstliche Gerstensuppe und wunderbare Gelati organisiert. Eine Geste, die wir alle sehr zu schätzen wussten. Kulinarisch sollte es uns auch weiterhin an nichts fehlen. So zogen schöne Landschaften, verzwickte Aufgaben und aufregende Stunden an uns vorbei und die Mehrzweckhalle füllte sich langsam aber sicher mit den Zurückgekehrten der Rallye. Aber nicht nur müde und glückliche Teilnehmer füllten den Saal, nein auch einen Duft der einem das Wasser im Munde zusammen liefern liess. Hans und seine Crew zauberte einen grossartigen Spaghettiplausch mit Salatbuffet und Dessert. Die ausgehungerten Rallyeisten liessen sich nicht zwei Mal bitten und bald darauf ertönte ein wohliges Schmatzen im Raum. Natürlich wurde währenddessen auch fleissig

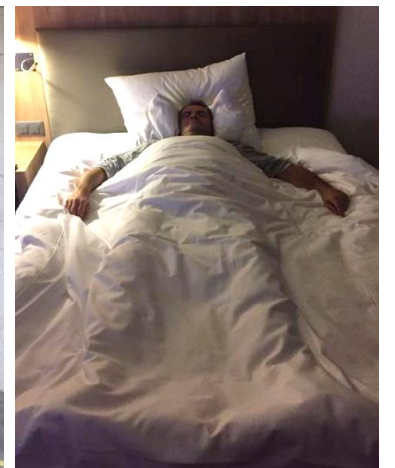


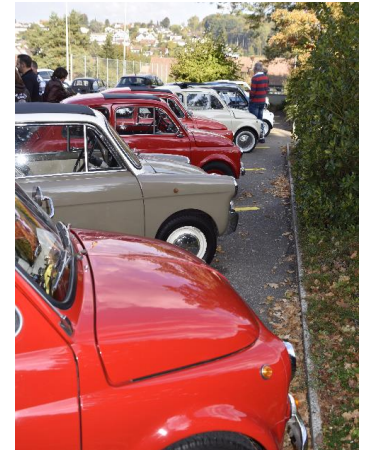
Erfahrungen zu den Posten und Antworten zu den Schätzfragen ausgetauscht. Gespannt und mit vollgeschlagenen Bäuchen ging es dann an die lang ersehnte Siegerehrung. Dafür wurde eigens aus der gesamten Bühne mit viel Liebe ein Meer voller Präsente hergerichtet. Geschenkkörbe für die Postensieger, ein Fernseher, eine Fiat 500 Front, Poliersets, Gutscheine und vieles mehr tummelten sich dort. Endlich wurde die Rangliste bekanntgegeben. Insgeheim hofften wir ja im Mittelfeld zu sein. Aber als der Elfte bekannt gegeben wurde und wir noch nicht genannt worden sind, beschlich uns langsam das Gefühl, das wir vergessen wurden oder im Tumult am Anfang unseren Aufruf nicht gehört hatten. Die «top ten» wurden verlesen. Wir freuten uns wahnsinnig über den 3. Rang von unseren solothurnischen Freunden, den Fuxes. Gleichzeitig waren wir aber auch ein wenig enttäuscht, dass wohl bei uns etwas schief gelaufen war und wir wohl vergessen wurden. Nun Platz eins: «Gewonnen hat die Rallye 2018 Christian und Melanie»! Mooooooment, wie bitte? Unsere Synapsen brauchten doch etwas länger, um das Gehörte zu verarbeiten. Völlig ungläubig, im Wechselbad der Gefühle, zuerst vergessen geglaubt und jetzt erster, konnten wir es (und können es immer noch nicht) fassen, dass wir die Rallye gewonnen haben. Ich glaube, für uns kam der Sieg am überraschendsten von allen. Mit dem Privileg, als erstes von zehn Teams den Preis auslesen zu können, umarmten wir sogleich die Fiatfront. Diese hatte uns schon glänzende Augen beschert, als wir diese bei der Inspektion der Gewinne gesehen haben. Nach dem Überreichen des Pokals, den Fotos und Glückwünschen, ging es nun ans Einladen unseres Gewinns. Wir manövierten die Front zu dritt, mit einigem Ungeschick, aber grosser Sorgfalt in unser Auto. Überglücklich über den Gewinn und im Freudentaumel zogen wir in der Karawane mit Dieter und Isa von dannen Richtung Westen, ab nach Hause.

Wir blicken beim Schreiben dieses Berichtes zurück auf ein tolles Wochenende mit viel Spass, einem tollen Erlebnis, das wir nun überall erzählen können und unglaublich lustigen Momenten mit den anderen Teilnehmern. Aber vor allem dürfen wir zurückschauen, auf eine Rallye, die so grossartig geplant und organisiert war, dass einfach alles wie an einem Schnürchen funktioniert hat. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Organisatoren Pascale, Gianni, Renate und Hans sowie all deren Helfer bedanken. Vielen Dank!

Melanie Bühler und Christian Sangvik







Auflösung Rallye-Posten



Posten 1 "Riechen"

Frage: Wie viele Schrauben sind im Glas?

Antwort: 157 Stück



Posten 2 "Speed Control"

Frage: In welchem Jahr wurden die Fiat Werke (Firma FIAT) Turin gegründet?

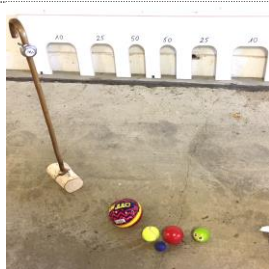
Antwort: Anno 1899



Posten 3 "Ballone"

Frage: Wie viele verschiedene Sprachen werden auf der Welt mind. gesprochen (Sprachfamilien, isolierte Sprachen, Dialekte)?

Antwort: 6'500 – 7'000



Posten 4 "Minigolf"

Frage: Wie viele Stück Spaghetti sind im Paket?

Antwort: 497 Stück



Uetliberg
Berg-Ferien in Zürich

Posten 5 "Pneu pumpen"

Frage: Wie hoch ist der Zürcher Hausberg Uetliberg in Metern?

Antwort: 871 m

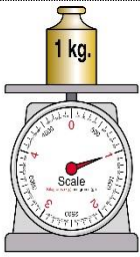




Posten 6 "Haselnuss"

Frage: Wie viele Adressen zählte die Mitgliederliste des Fiat 500 Clubs Schweiz per Ende 2007 (Jubiläum), (1 Adresse = 1 Einzelperson oder Ehepaar oder Familie)?

Antwort: 308 Adressen



1 kilogram = 1000 grams



Posten 7 "Gewicht schätzen"

Frage: Wie lange ist das Autobahnnetz der CH in km, wenn man sie aneinanderreihen würde (Stand '16)?

Antwort: 1447 km



Posten 8 "Fiat Farben erraten"

Frage: Wie lang ist ein Kabelbaum des Fiat 500 Typ F in cm?

Antwort: 605 cm



Posten 9 "Zielfahren"

Frage: Totalisiere die vier Jahrgänge der Organisatoren Gianni, Renate, Hans und Pascale, welche Zahl erhältst Du?

Antwort: 262





Posten 10 "Wurfspiel"

Frage: In welchem Jahr wurde das FIAT Werk Lingotto eingestellt?

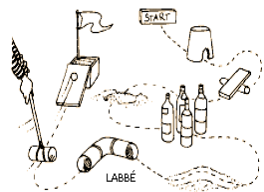
Antwort: 1982



Posten 11 "Pfeilwerfen"

Frage: Wie viele Stück Fiat 500 Sind seit 2007 bis Ende Juni 2018 vom Produktionsband im Werk in Polen gerollt?

Antwort: 2'022'726 Stück



Posten 12 "Parcours fahren"

Frage: An wie vielen Tafeln GENERELL 50 hättest Du auf Deiner Rallye-Route vorbeifahren sollen (sofern Du die offizielle Strecke Start bis Ziel gefunden hast)?

Antwort: 34 Tafeln,
also 20 links rum und
14 rechts rum



Höck mit Folgen

Wir schreiben den Freitag, 12. Oktober 2018, die Sektion Innerschweiz zelebriert ihren Monats-Höck. Wir sind mitten in der Wild Saison und es ist immer noch ein schöner und milder Herbst. Die Gäste reden über Fiat, Gott und die Welt und das anstehende Wochenende wird auch zum Thema. Es könnte wieder einmal das letzte sein, für welches herrliches Wetter und Temperaturen bis 20 Grad prognostiziert wird. «Das muss man doch nochmals nutzen» ist der einhellige Tenor. Zur vorgerückten Stunde kann man sich dann endlich auf eine Route für die geplante Rundfahrt einigen. Ich gehe von drei beteiligten Fahrzeugen aus und sende dann um Mitternacht noch ein WhatsApp an einen weiteren möglichen Kandidaten.

Samstagmittag, wir testen das neu eröffnete Mongolen-Restaurant direkt vor unserer Haustür und kommen dadurch zeitlich etwas in Verzug. Mit 10 Minuten Verspätung erreichen wir den Treffpunkt in Sempach Station. Überrascht nehme ich wahr, dass sich die Teilnehmerzahl binnen 12 Stunden verdoppelt hat. So starten wir mit sechs Autölis in den Varianten Fiat, Puch und Autobinachi zur Rundfahrt. Mit der Aussage, ich habe keine Strassenkarte in meinem Wagen, kann ich mich vor der Aufgabe drücken, voraus zu fahren. Die Kolonne tuckelt Richtung Sursee und gegen Huttwil. In Zell erreicht uns ein Anruf eines weiteren 500er Fahrers, der unsere Position wissen möchte um sich auch dem Konvoi anzuschliessen. Wir verabreden uns in Sumiswald im Bären.

Es hat wenig Verkehr und so gelangen wir gemütlich nach Sumiswald, dem ersten Etappenziel. Den Bären vor Augen quetschen sich alle sechs Autos in eine kleine Ausbuchtung. Es handelt sich um eine Bushaltestelle – also ist Umparkieren angesagt. Mit Einwilligung des Personals dürfen wir direkt neben dem Gasthaus eine Zufahrt auffüllen. Es ist drei Uhr,



die Sonne scheint und wir nehmen draussen Platz. Und jetzt? Jetzt wird die vielleicht letzte Glace, die man draussen geniessen kann, bestellt. Schon ein paar Minuten später trifft auch der Nachzügler ein. Bis etwa 4 Uhr sitzen wir da, schlemmen unsere Desserts, nippen an Kaffeetassen



und beobachten den Verkehr, denn es sind auffallend viele Oldies unterwegs. Als nächstes Etappenziel wird Trubschachen ausgerufen. Klingelts? Trubschachen? Ja, genau, dort steht die Kambly Fabrik mit dem weitbekannten Fabrikladen! Zuerst verabschieden wir uns aber von denen, die leider schon jetzt die Heimfahrt antreten müssen. Bezahlen, einsteigen, Motor. Noch vier Wagen schlendern im Reisetempo via Ramsei, Langnau i. E. nach Trubschachen. Köhlen Kopf bewahren heisst es hier, denn der Fabrikladen ist nur noch 15 Minuten geöffnet. Jeder legt seine Prioritäten selber fest. Soll ich alle Guetzli probieren und anschliessend wählen, reicht die Zeit dazu? Oder weiss ich schon was ich will und schnappe die entsprechenden Packungen. Das Team Honermann/Honermann hat sich aufgeteilt, ich habe alle Guetzli probiert und in dieser Zeit hat meine Frau Sonja eingekauft. Schlussendlich hat es für alle gereicht, bei den vielen Leuten konnten die sowieso nicht pünktlich schliessen.



Ein Schatten überzieht nun langsam das Tal und wir starten zum letzten Etappenziel, Restaurant Hammer im Littauer Boden. Hopp und wieder auf die Strasse. Ab Escholzmatt begleitet uns die tiefstehende Sonne wieder, sie taucht die Landschaft in ein angenehmes warmes Licht und wir rauschen an Geranien geschmückten Bauernhäusern und buntgefärbten Bäumen vorbei. Was ist Glück? Für mich ist dieser Anblick ein Teil vom Glück. In Wolhusen wird nochmals kurz gehupt und gewunken und die Kolonne ist nun nur noch drei Autos lang. Gegen 6 Uhr steuern wir den Parkplatz des Restaurants Hammer an. Drinnen oder draussen? Draussen! Hier werden Hamburger, Curry Wurst und dergleichen in Selbstbedienung angeboten. Es sieht lecker aus, aber die Guetzli-





schlacht in Trubschachen rächt sich nun. Die meisten haben keinen wirklichen Appetit und wir beschränken uns auf die Einnahme von Getränken. Es ist kühl geworden, die Jacken werden geholt, denn auch hier ist die Sonne hinter die Hügelzüge abgerutscht. Es ist noch keine 24 Stunden her, da wusste noch keiner der Teilnehmer, dass er heute diesen wunderbaren Tag erleben wird. Ich bin eigentlich überrascht, dass in der heutigen Zeit, wo wir doch alle so ausgebucht sind, trotzdem diese Ausfahrt so spontan zustande kam. Danke an alle Beteiligten. Danke auch an meinen kleinen vierrädrigen Freund, dass er uns zuverlässig durch den Tag gebracht hat. Er hat seine Ruhe in der heimischen Garage verdient.



Die Bilder zum Bericht mögen beim Erscheinungsdatum dieser Gazzetta hoffentlich etwas Sehnsucht verbreiten.

Euer Kurt



Chlaus-Weekend

Für das Chlaus-Weekend 2018 konnten wir erfreulicherweise eine Zunahme der Anmeldungen entgegennehmen. Da von den anwesenden Mitgliedern positive Reaktionen eintrafen und wir ein Wachstum verzeichnen konnten, habe ich mich entschlossen, das **Chlaus-Weekend 2019 (7. und 8. Dezember)** nochmals zu organisieren. Es wäre schön, wenn wir auch dieses Jahr das Weekend durchführen könnten.



Bis es wieder soweit ist, ruht sich der Chlaus aus.

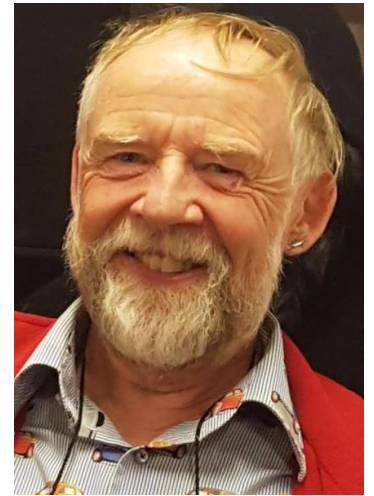
Die Einladung erfolgt wie immer in der **Gazzetta Nr. 3/2019**.

Euch allen wünscht ein gesundes, glückliches und unfallfreies 2019, Martin (Sekretariat)



Rückblick Chlaus-Weekend in Wollerau Dezember 2018







Suuuper coolo gsi das Weekend!

Herzlächä Dank a allne Organisatore,
Teilnehmer aber au im DJ Jukebox ond
im üsserscht onderhaltsame Samichlaus



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre



Fiat 500 Karton Schild (in Schutzfolie eingepackt)

Masse ca. 59,5 x 35 cm

Fr. 20.00/Stück

Interessenten melden sich bei: Pascale Subirana,
Tel. 076 337 44 50 oder e-mail: gazzetta@fiat500club.ch



Fiat 500 Puzzle

Natürlich mit 500 Puzzleteilchen =)

Fr. 22.00, falls Versand erwünscht zzgl. Fr. 7.00 für Porto

Interessenten melden sich bei: Pascale Subirana,
Tel. 076 337 44 50 oder e-mail: gazzetta@fiat500club.ch



Zu verkaufen / A vendre

Fiat 500 Guetzli Form – Moule à biscuit

**WEIHNACHTEN
KOMMT BESTIMMT**



**VERSCHIEDENE
FARBEN VERFÜGBAR**



Set à 3 Grössen / Set à 3 grandeurs

Breiten 9,5cm, 7,2cm und 4,7cm / Largeur 9,5cm, 7,2cm et 4,7cm

Kunststoff, verschiedene Farben / Matière plastique, divers couleurs

Fr. 20.00/Set

Versand möglich zzgl. Porto/ envoi possible plus port Fr. 7.00

Interessenten melden sich bei / Intéressé ? Contacte:

Pascale Subirana, Tel. 076 337 44 50, gazzetta@fiat500club.ch



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre



Revidierte Lichtmaschinen
für FIAT 500

Fr. 170.-- / im Austausch



Anlasser revidiert
für Motor FIAT 126

Fr. 170.-- / im Austausch



Anlasser revidiert
für Motor FIAT 500 F/L

Fr. 170.-- / im Austausch



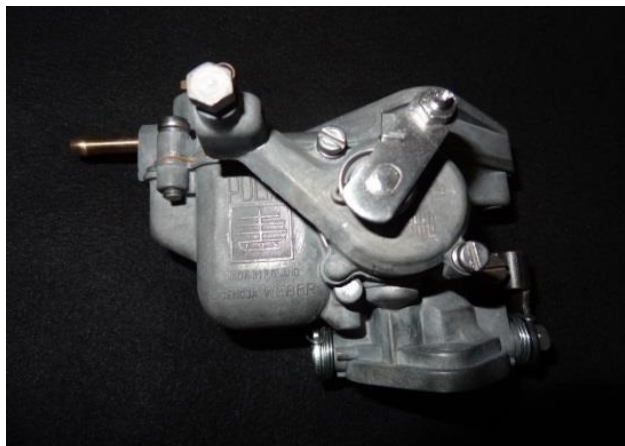
Revidierter Satz Achsschenkel
für FIAT 500 F/L/126/Giardiniera

Fr. 180.-- / im Austausch

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri Tel. 079 415 11 72
oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Zu verkaufen / A vendre



**Revidierter Weber Vergaser
281MB**

FIAT 500/126

Fr. 170.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--



**Revidierter Weber Vergaser
261MB**

FIAT 500 (innen alles Neuteile)

Fr. 170.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--



**Lenkgetriebe revidiert
für Fiat 500 / F & L**

Fr. 170.-- / im Austausch



Zu verkaufen / A vendre

Motor für Fiat 500 110F, umgerüstet auf bleifrei Fr. 3'200.--

Teile neu:

Alle Motorlager und Dichtungen
Zylinder, Kolben, Kolbenringe,
Ventile und Ventilsitze
Stössel und Thermostat
Kupplung
Auspuff

Teile revidiert:

Zylinderkopf und Kipphebel
Lichtmaschine
Weber Vergaser 26 IMB
Zündverteiler

Motorabdeckungen sandgestrahlt und pulverbeschichtet



Motor revidiert 650ccm, 126A1

Fr. 3'200.--



Folgende Arbeiten wurden bei der Totalrevision ausgeführt:

- Glasperlenstrahlen des Motorblockes
- Schleifen der Kurbelwelle
- Hohnen der Zylinder
- Neue Haupt- und Pleuellager
- Neue Stösselstangen
- Neue Steuerkette
- Neue Kupplungsscheibe & Druckplatte
- Verblechung neu pulverbeschichtet

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri Tel. 079 415 11 72
oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Zu verkaufen / A vendre

**Motor für Fiat 500 Giardiniera 600ccm, im Austausch
umgerüstet auf bleifrei**

Fr. 3'500.--

Teile neu:

Alle Motorlager und Dichtungen
Zylinder, Kolben, Kolbenringe,
Ventile und Ventilsitze
Stößel und Thermostat
Kupplung
Auspuff

Teile revidiert:

Zylinderkopf und Kipphebel
Lichtmaschine
Vergaser
Zündverteiler
Motorabdeckungen sandgestrahlt und pulverbeschichtet



**Bremstrommelsatz Fiat 500 F/L
komplett für hinten & vorne**

4 Bremstrommel
4 Bremszylinder
8 Bremsbacken
8 Rückholfedern

Fr. 220.--



**Auspuff Record Monza
für Fiat 500 F/L & R/126**

Fr. 170.--



Zu verkaufen / A vendre



Revidiertes original Getriebe
FIAT 500 F/L

Synchronisiert Fr. 1'200.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 150.--



Revidiertes Getriebe
FIAT 126

Synchronisiert Fr. 1'100.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 150.--



Revidiertes original Getriebe
FIAT 500 Giardiniera

Synchronisiert Fr. 1'200.--

Im Austausch

Ohne Austausch plus Fr. 300.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri Tel. 079 415 11 72
oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Zu verkaufen / A vendre



Alternator
für Fiat 126

Fr. 180.--



Neue Borrani CMR Stahlfelgen

Die CMR Borrani Felgen mit grossem Lochkreis passen perfekt auf die beiden Modelle des Fiat 500 F/L. Technische Angabe: 4.50 BX12H

Fr. 500.--

Felgen inkl. Weisswandringen und 4 neuen Pneus der Dimension 125 R12 oder 135 R12 fertig montiert.

Fr. 1'000.--

Der Verkaufspreis gilt für einen Satz von 4 Felgen!

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestrasse 3, 8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluwin.ch





FIAT 500: ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

Dein Spezialist für alte Fiat 500, 600 und Derivate

**Wir reparieren, revidieren,
restaurieren Dein «Schmuckstück»!**
Wir erfüllen Dir jeden Wunsch,
auch mit Spezialkonstruktionen.

Pferdestärken seit 1851



Telefon: 044 858 22 73
info@wagenschmitte.com

JUCKER TECHNIK AG, 8173 Neerach

wagenschmitte.com



fiat500toys.com



Home
Modell-Liste
Private Sammlung
Gesucht
Marktplatz
Info
Kontakt

Fiat 500 Modellautos

Information, An-/Verkauf & Tausch

www.fiat500toys.com
tom500@bluewin.ch
www.modellino.ch

follow us on www.facebook.com/fiat500toys



Zu verkaufen / A vendre



Fiat 500 F/L

Kompletter Satz neue Scheiben,
inkl. Dreieckfenster, Seitenfenster,
Front- & Heckscheibe

Fr. 400.--



Gepäckträger verchromt
für alle Fiat 500

Fr. 100.--



Fiat 500

Weisswand Zierringe
Atlas 12" Zoll Felgen

4 Stück

Fr. 80.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri Tel. 079 415 11 72 oder
e-mail: hansfluri@bluewin.ch



Auto „tauchte“ nach 49 Jahren wieder auf: Nicht schlecht hat ein Aufsichtsfischer gestaunt, als er am Montag in der aufgrund der Hochwassergefahr für Lavamünd abgelassenen Drau ein Auto entdeckte. Er meldete seinen Fund den Einsatzkräften, die Erhebungen förderten Kurioses zutage. Seit dem Jahr 1969 lag das Auto, ein Puch 500 mit alten schwarzen österreichischen Kennzeichen bereits in der Drau, gut 500 Meter von der Brücke bei Völkermarkt entfernt. Aufsichtsfischer Felix Kosche fiel das Fahrzeug am Montag-nachmittag in der wegen der Hochwassergefahr der letzten Tage abgelassenen Drau auf. Es steckte fest im Schlamm. Nur das Heck war sichtbar - dieses ist über und über mit Muscheln zugewachsen. Aufsichtsfischer Felix Kosche entdeckte das Fahrzeug in der Drau. Nach



dem Fund rief der Aufsichtsfischer die Einsatzkräfte, die Freiwillige Feu-



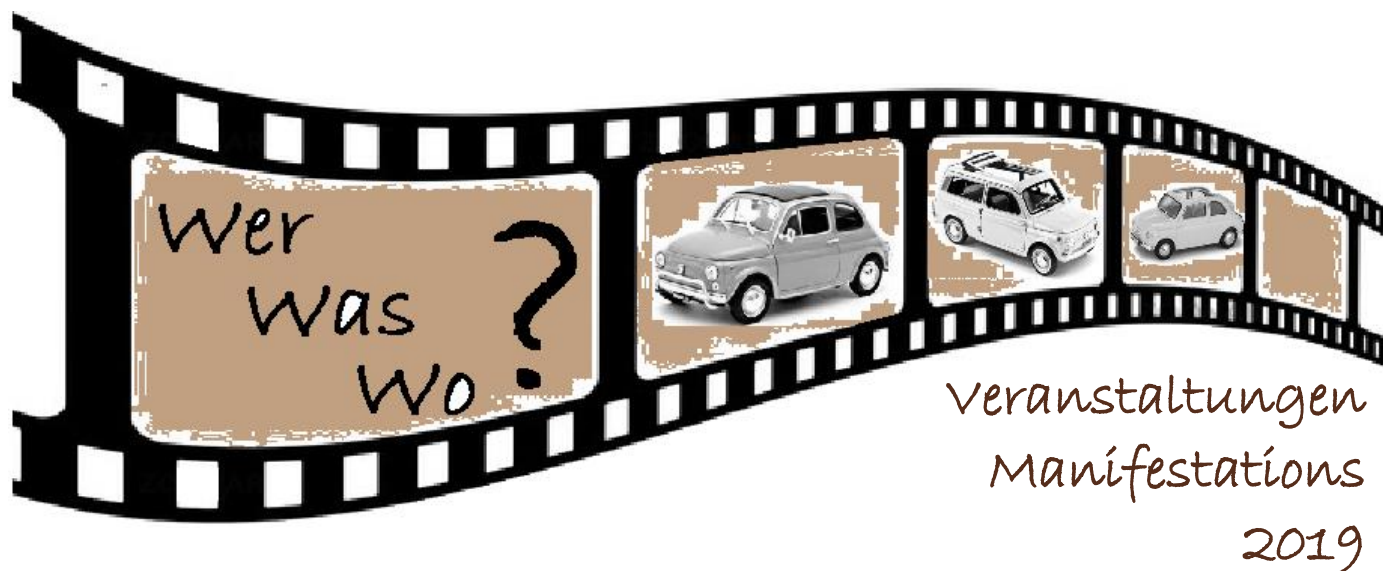
erwehr Völkermarkt rückte an und barg das Fahrzeug. Die Recherchen der Polizei ergaben, dass das Fahrzeug vor 49 Jahren in Diex gestohlen wurde. Das Auto gehörte einer damals 20 Jahre alten Frau aus Diex, für sie war es 1969 das erste Auto ihres Lebens. Nur ein halbes Jahr nachdem sie es bekommen hatte, wurde ihr das Auto jedoch gestohlen.



Dieb wollte nicht sagen, wo Auto hinkam

Der Dieb war schnell ausgeforscht, er stammte ebenfalls aus Diex. Für den Diebstahl wurde er belangt, musste der Besitzerin des Wagens Schadenersatz zahlen. Kurioserweise wollte der Mann jedoch bis zu seinem Tod keine Angaben darüber machen, wo das Auto hinkam. Mit dem Fund kann dieser Fall nun nach 49 Jahren endgültig zu den Akten gelegt werden. Die Besitzerin des Wagens ist laut Polizei froh und erstaunt, dass ihr Auto nach so vielen Jahren wiederaufgetaucht ist.





Europa

01. - 03.02.	Automotoretro, Turin	www.automotoretro.it
06. - 10.02.	Retro Mobile, Paris	www.retromobile.com
15. - 17.02.	Mostra Scambio, Novegro	www.parcoesposizioninovegro.it
02. - 03.03.	Mostra Scambio, Malpensa	www.malpensafiere.it
07. - 10.03.	Retro Classics, Stuttgart	www.retro-classics.de
09. - 10.03.	Mostra Scambio, Lonigo	www.prolonigo.it
16. - 17.03.	22 Jahre Oldierama Lörrach	www.messe-loerrach.de
23. - 24.03.	Mostra Scambio, Grosseto	www.grossetofiere.it
30. - 31.03.	Mostra Scambio, Reggio Emilia	www.camerclub.it
10. - 14.04.	Techno Classica, Essen	www.siha.de
25. - 26.04.	Automoto Collection, Novegro	www.parcoesposizioninovegro.it
10. - 12.05.	Klassikwelt Bodensee,	www.klassikwelt-bodensee.de
15. - 18.05.	Mille Miglia, Brescia	www.1000miglia.it
24. - 26.05.	Concorso d'Eleganza Villa d'Este	www.concorsodeleganza.it
05. - 06.07.	Rolling Oldies, Reith i.A., Austria	www.alpbachtal.at
05. - 07.07.	36. Int. Fiat 500 Treffen, Garlenda	www.500clubitalia.it
26. - 28.07.	Festival Golden Oldies, Wettenberg	www.golden-oldies.de
06. - 08.09.	Jaarevenement, Leeuwarden	www.fiat500club.nl
06. - 08.09.	Mostra Scambio, Imola	www.mostrascambioimola.it
17. - 20.10.	Auto Retro, Barcelona	www.autoretro.es
24. - 27.10.	Auto e Moto d'Epoca, Padova	www.automotodepoca.com
08. - 10.11.	Mostra Scambio, Novegro	www.parcoesposizioninovegro.it
22. - 24.11.	Milano Autoclassica	www.milanoautoclassica.com



Schweiz

07. - 17.03.	Automobilsalon, Genf	www.salon-auto.ch	
23. - 24.03.	OTM, Fribourg	www.oldtimer-teilemarkt.ch	
28.04.	*Frühlingsausfahrt, Schaffhausen Sektion Zürich	Gianni Piccinni 078 600 81 83	Neues Datum
05.05.	Langmatt Classics, Baden	Gianni Piccinni 078 600 81 83	Neues Datum
25. - 26.05.	Swiss Classic World, Luzern	www.swissclassicworld.ch	
22. – 23.06.	*Weekend Sektion Bern	Melanie Bühler 079 233 59 48	Neues Datum
08. - 09.06.	Oldtimer in Obwalden o-io, Sarnen	www.o-io.ch	
22. - 23.06.	Oldtimermesse, Uster	www.oldtimermesse.ch	
28. - 30.06.	*Neeri-Fäscht	Hans Fluri 079 415 11 72 Pascale Subirana 076 337 44 50	
18.08.	*Picknick, Sektion Innerschweiz	Kurt Honermann 079 692 40 42	
30. - 01.09.	Festival Route 66, Aarburg	www.route66aarburg.com	
01.09.	Frutigtaler Olditreffen, Reichenbach	Res Sieber 079 315 70 35	
28.09.	23. Schlagerparade, Chur	Adriano Frigo 076 322 31 07	
29.09.	*Fiat 500 Treffen, Flims/Grischa	Adriano Frigo 076 322 31 07	
13.10.	*Rallye, Sektion Basel	Regina Joss 078 649 88 70	
27.10.	Oldtimermesse St. Gallen	www.olma-messen.ch	
23.11.	*Generalversammlung, Langenthal	www.fiat500club.ch	
07. - 08.12.	*Chlaus-Weekend, Wollerau	Martin Schärer 079 297 09 85	

*Anlässe unseres Clubs / Rencontres de notre club



Sektion Basel - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Basel findet jeweils am **ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr** statt im:

Gasthof zur Saline
Rheinstrasse 23
4133 Pratteln

Spezielle Basler Höck-Daten

*7. Dezember 2019 Weihnachtshöck um 19 h
* Für diese Daten Anmeldung bei der Sektionsleiterin!

Der Aktuelle Ort wird im WhatsApp und per e-Mail mitgeteilt. Bitte teilt mir Eure Handynummer und Eure e-Mail Adresse mit.

Regina Joss Telefon 078 649 88 70, joss@joss-treuhand.ch oder auch basel@fiat500club.ch.

Gueti Fahrt,
Regina

Sektion Bern - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Bern findet jeweils am **letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr** statt.

Ort: Aktuell unterschiedliche Orte, Infos beim Sektionsleiter.

Kurzfristige Änderungen werden jeweils per Mail, SMS oder im Facebook mitgeteilt. Wer möchte, kann sich im Facebook der Gruppe „Fiat 500 Club Schweiz“ anschliessen.

Bei Fragen: 079 354 54 32 oder j.guggisberg@bluewin.ch.

Wichtig: Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt,
Jürä



Sektion Grischa - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Grischa findet jeweils am **ersten Montag des Monats ab 19.30 Uhr** statt im:

Pizzeria Oldtimer
Deutsche Strasse 35
7000 Chur/GR

Bei Fragen: Adriano Frigo, 076 322 31 07 oder grischa@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,
Adriano

Sektion Innerschweiz - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Innerschweiz findet jeweils am **zweiten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** statt im:

Gasthaus Bahnhof
Hasenmoosstrasse 5
6023 Rothenburg-Station
www.gasthaus-bahnhof.ch



Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung für die Teilnahme am Höck bis am Vorabend (Donnerstag 20.00 h) erforderlich:
Kurt Honermann, 079 692 40 42 oder innerschweiz@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,
Kurt



Der monatliche Club-Höck der Sektion Zürich findet jeweils am **dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** statt im

Restaurant Hardegg
Watterstrasse 185c
8105 Regensdorf



Bei Fragen: Gianni Piccinni 078 600 81 83
oder zuerich@fiat500club.ch

Spezielle Zürcher Höck-Daten

19.02.2019	Kegelabend-Höck Restaurant Rössli in Illnau Detailinfos folgen per e-Mail	Gianni 078 600 81 83
19.11.2019	Der Höck vom 19.11.2019 entfällt da kurze Zeit später freitags das Waldfondue stattfindet, siehe nachfolgender Termin	
30.11.2019	Waldfondue im Waldhaus Illnau ab 19.00 h, Detailinfos in weiteren Gazzettas oder per e-Mail	Gianni 078 600 81 83

Achtung, diverse Infos zu spontanen Anlässen oder Ausfahrten werden kurzfristig via e-Mail oder SMS versandt oder auf unserer Website www.fiat500club.ch publiziert. Wer Mail-Adresse oder Handy-Nummer bekannt geben möchte -> bitte direkt an sekretariat@fiat500club.ch.

Gueti Fahrt,
Gianni



Unterwegs entdeckt...



Unterwegs von Holland nach Imola, Italien...

FIAT- Ein Italiener als Kunst in New York

Neu ist ein historischer Fiat 500 Teil der permanenten Sammlung des berühmten Museum of Modern Art in New York (MoMA). Zum ersten Mal öffentlich zu sehen ist die italienische Automobil-Ikone im Frühjahr im Rahmen der Sonderausstellung «The Value of Good Design».

Vom 10. Februar bis 27. Mai 2019 zeigt das MoMA dabei aussergewöhnliche Stücke aus seiner Kollektion zum Thema Industriedesign. Der in New York ausgestellte Fiat 500 stammt aus der Baureihe F, die von 1965 bis 1972 produziert wurde. Die Automobilikone ist ein Symbol Italiens und steht für die Philosophie «Form folgt Funktion». Das preiswerte Modell trug entscheidend zur Massenmotorisierung in den Nachkriegsjahren bei. (PD)

Aargauer Zeitung, danke Renato fürs aufmerksame Lesen =)



Ihr Oldtimer-Spezialist im Berner Oberland

- *Oldtimer Service*
 - *Reparatur*
 - *Restauration*
- *Exklusive Fahrzeugaufbewahrung*
- *Fahrzeug Ankauf & Verkauf*



*Ob Sie an ihrem
Fiat 500 oder sonst einem
exklusiven Fahrzeug einen Service,
eine Reparatur oder eine
Restauration benötigen,
ihr Oldtimer-Spezialist ist für
Sie da und berätet Sie gerne!*

FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

info@firt-auto.ch
www.firt-auto.ch

Christoph-Kunz-Olympiastr. 10d
3714 Frutigen
+41 (0)33 671 00 79

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 Uhr – 12.00 Uhr
13.30 Uhr – 18.00 Uhr



Impressum

GAZZETTA™

**Herausgeber / Redaktion /
Layout & Anzeigen / Druck & Versand**

Pascale Subirana und Hans Fluri
e-Mail gazzetta@fiat500club.ch
Mobile 076 337 44 50

Wir sind Mitglied von



Redaktionsschluss 2/2019: 5. April 2019 (möglicherweise früher)

Erscheinungsweise

Die Gazzetta des Fiat 500 Club Schweiz erscheint viermal pro Jahr.
Auflage Version 1/2019 = 400 Stück

Irrtümer, Änderungen und Abweichungen vorbehalten - Erreurs, modifications et écarts réservés.



Willkommen Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt?

Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sehr gut aufgehoben. Schicke uns doch einfach untenstehende Antwortkarte zu. Du kannst dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter. Oder noch besser: Schau doch mal vorbei an einem Sektionshöck. Denn einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Höck. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du auf der Rückseite. Du bist herzlich eingeladen uns dort unverbindlich kennenzulernen und Dir über das Clubgeschehen etwas erzählen zu lassen.

Cher ami de la Fiat 500

Sais-tu déjà qu'il existe un **Club Suisse de Fiat 500**? Nous organisons des sorties et autres rencontres de Fiat 500. Nous possédons, grâce à notre unification, des réductions de prix sur des pièces détachées. Ainsi, toi et ta Fiat 500 serez bien pris en main dans notre Club. Si tu es intéressé, envoie alors la carte-réponse ci dessous. Tu peux cependant tout aussi bien la faire par téléphone à un chef de section. Nous répondons à tes questions et t'en dirons plus sur notre Club. Au verso, tu trouveras les détails concernant les lieux et dates de nos réunions. Même si tu ne fais pas encore partie des nôtres, n'hésite surtout pas à rejoindre une des nos sections afin de faire connaissance avec les membres de ta région.

Ich melde mich an als Mitglied
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen
Je désire de plus amples information

----- Bitte falten und als Doppel-Postkarte senden -----

Name/Nom

Vorname/Prénom

Adresse

PLZ, Ort/Lieu et No postal

Tel.

e-Mail

Bitte
frankieren

Fiat 500 Club Schweiz
Sekretariat
Martin Schärer
Postfach 467
8820 Wädenswil

Monatlicher Treff der Sektionen/ Rencontre mensuelle des sections

Basel

am ersten Freitag
im Monat um 19.00 h

Gasthof zur Saline

Rheinstrasse 23
4133 Pratteln

Regina Joss

078 649 88 70
basel@fiat500club.ch

Bern

am letzten Sonntag
im Monat um 16.00 h

Ort aktuell unterschiedlich

Info beim Sektionsleiter

Jürg Guggisberg

079 354 54 32
bern@fiat500club.ch

Grischa

am ersten Montag
im Monat ab 19.30 h

Ristorante Oldtimer

Deutsche Strasse 35
7000 Chur

Adriano Frigo

076 322 31 07
grischa@fiat500club.ch

Innerschweiz

am zweiten Freitag
im Monat ab 19.30 h

Gasthaus Bahnhof

Hasenmoosstrasse 5
6023 Rothenburg-Station

Kurt Honermann

041 310 74 35
innerschweiz@fiat500club.ch

Zürich

am dritten Dienstag
im Monat ab 19.30 h

Restaurant Hardegg

Watterstrasse 185c
8105 Regensdorf

Gianni Piccinni

078 600 81 83
zuerich@fiat500club.ch

Romandie - GE/VD

1er jeudi du mois dès
19.30 h avril à octobre

Pizzeria de la Place

Route de Meyrin 286
1217 Meyrin

Daniel Pozzo

076 615 79 20
pozzo500@hotmail.com

Präsident

Roberto Molin
Schulstrasse 9
6038 Gisikon
079 648 96 14
president@fiat500club.ch

Kasse

Daniela Michel
Hubelrain 12a
6206 Neuenkirch
079 677 61 03
kasse@fiat500club.ch

Sekretariat

Martin Schärer
Postfach 467
8820 Wädenswil
079 297 09 85
sekretariat@fiat500club.ch

www.fiat500club.ch

Gazzetta

Pascale Subirana
Hans Fluri
076 337 44 50
gazzetta@fiat500club.ch

**Für Einzahlungen an den Club bitte:
Konto PC 40-19247-0
IBAN CH32 0900 0000 4001 9247 0**